



Was passiert mit Papier, PDF und SAP-Formularen?

Fink IT-Solutions GmbH & Co. KG

Yasin Schumacher, 14.03.2025



Expertenvorstellung



Yasin Schumacher

Experte Rechnungsverarbeitung mit SAP

Fink IT-Solutions GmbH & Co. KG



**Hey FINK-IT, wir haben so viel Zeit
und Geld in die Verarbeitung
PDF/Papierrechnungen und SAP-
Formulare gesteckt. Können wir
das durch die E-Rechnung
überhaupt noch nutzen?**

Agenda

- 1 • Gesetzliche Ausgangslage
- 2 • Auswirkungen auf PDF, Papier und SAP-Fomulare
- 3 • Handlungsempfehlungen
- 4 • Key Takeaways
- 5 • Fragen?

Exkurs: Deutschland

Def. UstG	Elektronische Rechnung > 250,00 EUR		Sonstige Rechnungen					
Datum	EN16931 konform mit CII / UBL (X-Rechnung, ZUGFeRD)	Anderes elektr. Format, mit EN16931 interoperabel (alle Pflichtangaben gemäß UstG nach CII / UBL konvertierbar)	Papier-Rechnung		Sonstige Rechnungen im elektronischen Format			
				PDF	EDI-Format nicht (EU-COM 1994) interoperabel	Anderes struktur. Format (iDOC, inHouse) nicht interoperabel		
Bis 31.12.2024	Zustimmung des Empfängers notwendig		Erlaubt		Zustimmung des Empfängers notwendig	Zustimmung des Empfängers notwendig		
01.01.2025	Erlaubt: Führt zu Empfangspflicht!	Bilaterale Vereinbarung notwendig	Erlaubt		Zustimmung des Empfängers notwendig	Zustimmung des Empfängers notwendig		
01.01.2026					Zustimmung des Empfängers notwendig	Zustimmung des Empfängers notwendig		
01.01.2027			Nicht zulässig	<800T€			<800T€	Nicht zulässig
01.01.2028			Nicht zulässig		Nicht zulässig		Nicht zulässig	

Auswirkungen auf PDF-Rechnungen

Müssen wir weiterhin eingehende PDF-Rechnungen verarbeiten können?



- Ja, viele Unternehmen erhalten weiterhin PDF-Rechnungen (Sonderregelung Lieferant; Rechnungsbetrag < 250€)
- Lösungen wie SAP Vendor Invoice Management (VIM) ermöglichen Verarbeitung von PDFs, XMLs und Hybridformaten

Auswirkungen auf PDF-Rechnungen

Müssen wir unsere Kunden jetzt zwingen, nur noch XML-Rechnungen zu akzeptieren?



- Nein, es ist weiterhin möglich, zusätzlich zur XRechnung ein PDF zu versenden, falls Kunden das wünschen
- Mit ZUGFeRD kann ein XML direkt ins PDF integriert werden – eine flexible Lösung für Unternehmen, die beides benötigen

Auswirkungen auf Papierrechnungen

Darf ich Rechnungen weiterhin
in Papierform verschicken?



- Nur in bestimmten Fällen. Papier bleibt für Kleinbetragsrechnungen (unter 250€) oder für Rechnungen an Privatkunden und ausländische Geschäftspartner erlaubt.
- Falls ein Geschäftspartner ausdrücklich eine Papierrechnung fordert, kann zusätzlich zur E-Rechnung ein Ausdruck bereitgestellt werden

Auswirkungen auf Papierrechnungen

Was bedeutet das Ende der
Papierrechnung für unsere
Buchhaltung?



- Rechnungen werden künftig elektronisch empfangen, verarbeitet und archiviert, was papierbasierte Abläufe ablöst
- Unternehmen mit Papierarchiven müssen langfristig auf digitale Archivierungslösungen umsteigen
- Wer weiterhin Papierbelege erhält, kann sie mit OCR-Technologie oder Lösungen wie SAP VIM in digitale Formate umwandeln

Auswirkungen auf SAP-Formulare

Sind unsere bisherigen SAP-
Formulare jetzt nutzlos?



- Nein, aber sie müssen erweitert oder angepasst werden. Reine PDF-Ausgabe reicht nicht mehr – Formulare müssen zusätzlich XML-Daten erzeugen.
- SAPscript und SmartForms haben keine direkte XML-Ausgabe, daher sind Erweiterungen oder Umstellungen nötig.
- Adobe Forms (Interactive Forms by Adobe) kann XML-Daten generieren und ist daher besser für die E-Rechnung geeignet

Handlungsempfehlung für Unternehmen

- Bestehende SAP-Formulare nutzen und erweitern für XML-Ausgabe (auch in Verbindung mit SAP DRC möglich)
- Hybride Rechnungsverarbeitungslösung (z.B. SAP VIM) nutzen, um alle möglichen Formate verarbeiten zu können
- Alle Rechnungen digital archivieren, um rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden



Unternehmen sollten auf E-Rechnungen umstellen, die PDF-Formate weiterhin bei Bedarf einsetzen und Papierrechnungen minimieren, indem sie auf digitale Lösungen setzen.

Key Takeaways

- **E-Rechnungspflicht:** Rechnungen über 250 € müssen als XML (Xrechnung, ZUGFeRD) versendet werden
- **SAP-Formulare anpassen statt verwerfen:** Bestehende SAPscript, SmartForms oder Adobe Forms für die XML-Ausgabe erweitern und ggfs. mit SAP DRC nutzen
- **PDF bleibt relevant:** Für Kleinbeträge (< 250 €) und internationale Rechnungen bleibt PDF zulässig, ZUGFeRD als Hybridlösung nutzen
- **Papierprozesse reduzieren:** Papierrechnungen digitalisieren, mit OCR und einer Rechnungseingangslösung automatisiert verarbeiten
- **Digitale Archivierung sicherstellen:** Alle Formate (PDF, XML, Hybrid) revisionssicher speichern, um Compliance und Effizienz zu gewährleisten
- **Frühzeitige Umsetzung zahlt sich aus**



Was passiert mit Papier, PDF und SAP-Formularen?

Fink IT-Solutions GmbH & Co. KG

Yasin Schumacher, 14.03.2025

